



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



Fachweiterbildung für Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)

Bildungszentrum der
Pflegedirektion



Inhalt und Ziele der Fachweiterbildung

Die Fachweiterbildung richtet sich an Pflegefachpersonen, die in der Intensivpflege und / oder Anästhesiepflege tätig sind.

Die Fachweiterbildung wird gemäß der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) durchgeführt und orientiert sich am Europäischen und Deutschen Qualifikationsrahmen.

In der Fachweiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte zur Entwicklung ihrer beruflichen Handlungskompetenz vermittelt. Dabei sind die Modulinhalte, Handlungskompetenzen und Lernergebnisse detailliert ausgewiesen.

Die erfolgreich abgeschlossene Fachweiterbildung befähigt Teilnehmende, Menschen mit Pflegebedarf entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.

Die Teilnehmenden begegnen komplexen beruflichen Situationen daraufhin mit individuellem Handeln, indem sie die erworbenen fachlichen, personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen anwenden. Sie berücksichtigen dabei die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Menschen ebenso wie familiäre, soziale, spirituelle und kulturelle Aspekte.



Gut zu wissen

In der Fachweiterbildung inkludierte Zusatzqualifikationen sind:

- Kriseninterventionstraining
- Kinästhetik Grundkurs
- Kongressteilnahme

Theoretische Fachweiterbildung

Der theoretische Teil der Fachweiterbildung ist in Modulen organisiert. Diese werden in ein Basismodul und in Fachmodule eingeteilt. Das Basismodul ist ebenso Inhalt von anderen DKG-Fachweiterbildungen und kann separat gebucht werden. Der theoretische Unterricht findet in Form von Studientagen bzw. Blockwochen statt.

Basismodul:	Entwicklungen begründet initiieren und gestalten (80 Std.)
Fachmodul I:	Kernaufgaben im Versorgungsprozess wahrnehmen (90 Std.)
Fachmodul II:	Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen betreuen (136 Std.)
Fachmodul III:	Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata versorgen (94 Std.)
Fachmodul IV:	Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen begleiten (88 Std.)
Fachmodul V:	Die pflegerische Verantwortung im anästhesiologischen Versorgungsprozess wahrnehmen (120 Std.)
Fachmodul VI:	Fördernde Konzepte umsetzen (64 Std.)
Fachmodul VII:	Spezifische Hygieneanforderungen umsetzen u. Menschen mit Infektionserkrankungen versorgen (48 Std.)

- Es sind 720 Stunden Unterricht nachzuweisen.
- Anteile der Theorie werden in Form von selbstgesteuertem Lernen erbracht
- Leistungsnachweise finden schriftlich, praktisch und mündlich statt
- Die Fachweiterbildung schließt mit einer mündlichen und einer praktischen Prüfung ab.
- Nach erfolgreichem Abschluss erhält der Teilnehmende ein Zeugnis und eine Urkunde (DKG)
- Neben den Präsenzveranstaltungen sind digitale Unterrichtseinheiten geplant. Dafür benötigen die Teilnehmenden:
 - eine stabile Internetverbindung
 - einen PC/ Laptop mit Webcam
 - Mikrofon und Lautsprecher

Praktische Fachweiterbildung

Die zweijährige Fachweiterbildung erfolgt berufsbegleitend und umfasst mindestens 1800 Stunden praktische Fachweiterbildung aufgliedert in:

Pflichteinsatzbereiche:

- 500 Stunden in der operativen Intensivpflege
- 500 Stunden in der konservativen Intensivpflege (internistische/neurologische Intensivpflege)
- Mind. 500 Stunden in der Anästhesiepflege

Wahlpflichteinsatzbereiche:

300 Stunden sind auf die vorgenannten Einsatzbereiche oder weitere Funktionsbereiche zu verteilen.

10 Prozent der praktischen Fachweiterbildung werden unter Anleitung eines Praxisanleitenden geplant, durchgeführt und dokumentiert.

Teilnahmevoraussetzungen

- **Erlaubnis zur Führung einer der Berufsbezeichnungen:**
Pflegefachfrau / Pflegefachmann
Gesundheits- und Krankenpfleger /-in,
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger /-in,
Krankenschwester / Krankenpfleger,
Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger
Altenpfleger /-in
- **Eine mindestens 6 monatige Tätigkeit in der Intensivpflege und / oder Anästhesie**

Anmeldung

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- **Beglaubigte Kopie** des beruflichen Abschlusszeugnisses
- **Beglaubigte Kopie** der Erlaubnis zur Führung einer der oben genannten Berufsbezeichnungen
- Nachweis über eine mind. sechsmonatige Berufserfahrung vor Beginn der Fachweiterbildung
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung und Zustimmung der zuständigen Stationsleitung und / oder Pflegedienstleitung
- Bei nicht am MRI beschäftigten Pflegefachpersonen, ist ein Vertrag mit dem entsendenden Arbeitgeber erforderlich.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Klinikum rechts der Isar
Bildungszentrum der Pflegedirektion
Ismaningerstr. 22, 81675 München
Sekretariat Fort- und Weiterbildung
089 4140 7349

Email:

fort-und-weiterbildung
@mri.tum.de

**Weitere Informationen
erhalten Sie gerne bei**

Frau Marina Ufelmann,
Kursleitung

089 4140 8568

E-Mail: marina.ufelmann@mri.tum.de



Beginn und Teilnahmegebühr

Das Basismodul startet jährlich im Mai.
Die Fachweiterbildung startet jährlich im Juni.
Kosten Basismodul und Fachmodule auf Anfrage.

Träger der Fachweiterbildung

Klinikum rechts der Isar
der Technischen Universität München
Pflegedirektion
Ismaninger Str. 22, 81675 München
www.mri.tum.de

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel:
Haltestelle Max-Weber-Platz U4 / U5
Straßenbahn Linie 15 / 17 / 19 / 25
Bus 155

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, da am Klinikum nur begrenzte Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Stand: November 2023

